Pressemitteilung

thyssenkrupp

Industrial Solutions

18. Oktober 2018

thyssenkrupp nimmt erste Biokunststoff-Anlage für COFCO in China in Betrieb

- PLA*neo*® Technologie von thyssenkrupp reduziert CO_2-Emissionen und spart fossile Rohstoffe ein
- Steigende Produktionskapazitäten für Biokunststoffe erwartet

Damit Kunststoffe immer seltener aus Erdöl gewonnen werden müssen, hat thyssenkrupp ein eigenes Herstellungsverfahren für den Biokunststoff Polylactid (PLA) entwickelt. Die weltweit erste kommerzielle Anlage auf Basis der patentierten PLA*neo*® Technologie ist kürzlich im chinesischen Changchun in Betrieb gegangen. Betreiber ist die Jilin COFCO Biomaterial Corporation, eine Tochter von COFCO, Chinas größtem Lebensmittel- und Getränkekonzern. Die neue Anlage produziert alle gängigen PLA-Typen, unter anderem für die Herstellung umweltfreundlicher Verpackungen, Fasern, Textilien und technischer Kunststoffe.

Sami Pelkonen, CEO der Business Unit Electrolysis & Polymers Technologies von thyssenkrupp Industrial Solutions: „Der Markt für Biokunststoffe wird in den kommenden Jahren weiter wachsen. Das ist nicht zuletzt auf das zunehmende Umweltbewusstsein von Industrie, Politik und Verbrauchern zurückzuführen. Mit der PLA*neo*® Technologie wollen wir unseren Beitrag für eine nachhaltigere, ressourcenschonendere Kunststoffwirtschaft leisten. Unseren Kunden ermöglichen wir damit, Biokunststoffe mit vielseitigen Eigenschaften und einer hohen Qualität zu produzieren – zu einem Preis, der mit herkömmlichen Kunststoffen konkurrieren kann."

Polyactid (PLA) ist ein zu 100% biobasierter und kompostierbarer Kunststoff, der durch seine physikalischen und mechanischen Eigenschaften herkömmliche, erdölbasierte Polymere in vielen Bereichen ersetzen kann. Als Ausgangsstoff für die PLA-Produktion dient Milchsäure, die aus nachwachsenden Rohstoffen wie Zucker, Stärke oder Cellulose gewonnen wird.

Die PLA*neo*® Technologie zeichnet sich durch eine besonders effiziente und ressourcenschonende Umwandlung von Milchsäure zu PLA aus. Ein weiterer Vorteil ist ihre Übertragbarkeit auf Großanlagen mit Kapazitäten von bis zu 100.000 Tonnen pro Jahr. Bei der Entwicklung konnte thyssenkrupp's Tochtergesellschaft Uhde Inventa-Fischer auf jahrzehntelanges Know-how aus dem Bau von mehr als 400 Kunststoffanlagen weltweit sowie bei der Skalierung neuer Technologien zurückgreifen. Für die neue Anlage in Changchun hat thyssenkrupp das Engineering verantwortet, die Schlüsselkomponenten geliefert sowie die Montage und Inbetriebnahme überwacht.

Pressebilder zum Download (Quelle: thyssenkrupp Industrial Solutions):

Neues Werk in Changchun, China:
https://transfer.thyssenkrupp.info/public/d74611i_481fe3cebd9819ff27abc2

PLA-Produkte:
https://transfer.thyssenkrupp.info/public/g74610h_847622bcba7ac17e82c476

Über uns:
Die Business Area Industrial Solutions von thyssenkrupp ist ein führender Partner für Planung, Bau und Service rund um industrielle Anlagen und Systeme. Auf der Basis von mehr als 200 Jahren Engineering-Erfahrung liefern wir maßgeschneiderte, schlüsselfertige Großanlagen und Anlagenkomponenten für Kunden aus der Chemie-, Düngemittel-, Zement-, Mining- und Stahlindustrie. Als Systempartner für die Automobilbranche entwickeln wir hochspezialisierte Lösungen für die individuellen Anforderungen unserer Kunden. Über 16.000 qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden ein globales Netzwerk, dessen Technologieportfolio maximale Produktivität und Wirtschaftlichkeit garantiert.

Mehr Informationen unter: www.thyssenkrupp-industrial-solutions.com

Ansprechpartner:
thyssenkrupp Industrial Solutions AG
Isabel Reinhardt
External Communications
T: +49 201 844 - 535472
isabel.reinhardt2@thyssenkrupp.com

thyssenkrupp Blog: https://engineered.thyssenkrupp.com